

Bericht zur Klassifizierung des Brandverhaltens

Nr. 231001156-3.1 vom 18.02.2022

Auftraggeber

POLI-TAPE Klebefolien GmbH
Zeppelinstr. 17
53424 Remagen

Auftrag: Klassifizierung des Brandverhaltens nach DIN EN 13501-1

Auftragsdatum: 09.02.2021

Bezeichnung des zu klassifizierenden Bauprodukts:

Selbstklebende, polymere PVC-Folien der 1000er Serie mit den Bezeichnungen
"POLI-PRINT ..."

Dieser Bericht bestimmt die Klassifizierung des o. g. Bauprodukts in Übereinstimmung mit dem in DIN EN 13501-1:2019-05 angegebenen Verfahren.

1 Beschreibung des Bauproduktes

Selbstklebende, polymere PVC-Folien der 1000er Serie mit den Bezeichnungen "POLI-PRINT ...".

Die mit Lösemittel- oder Latextinten in beliebigen Farbtönen bedruckbaren polymeren PVC-Folien sind mit einer Selbstklebeschicht – Basis: Solvent-Acrylat - ausgerüstet. Die Selbstklebeschicht ist je nach Ausführung der PVC-Folien grau oder transparent.

Die selbstklebenden PVC-Folien haben folgende Bezeichnungen:

- "POLI-PRINT 1000 White Gloss Permanent Grey"
- "POLI-PRINT 1001 White Gloss Permanent"
- "POLI-PRINT 1004 White Matt Permanent"
- "POLI-PRINT 1003 White Gloss Permanent Grey Airfree"
- "POLI-PRINT 1005 Translucent Permanent"
- "POLI-PRINT 1010 Transparent Gloss Permanent"
- "POLI-PRINT 1015 Transparent Matt Permanent"

Die Folien der 1000er Serie dürfen zusätzlich mit den folgenden Laminaten überklebt werden:

- "POLI-LUX 720 Gloss"
- "POLI-LUX 725 Matt"

Dicke der PVC-Folien sowie der Lamine: jeweils ca. 75 µm.

Flächengewicht der selbstklebenden PVC-Folien: ca. 125 g/m²

Gesamtflächengewicht der bedruckten und laminierten PVC-Folien: ca. 250 g/m²

2 Prüfberichte und Prüfergebnisse, die der Klassifizierung zugrunde liegen

2.1 Prüfberichte

Name des Labors	Auftraggeber	Nummer des Prüfberichts	Prüfverfahren
MPA NRW	POLI-TAPE Klebefolien GmbH Zeppelinstr. 17 53424 Remagen	231001156-1 vom 18.02.2022	DIN EN 13823
MPA NRW	POLI-TAPE Klebefolien GmbH Zeppelinstr. 17 53424 Remagen	231001156-2 vom 18.02.2022	DIN EN ISO 11925-2

2.2 Prüfergebnisse

Die im Folgenden aufgeführten Prüfergebnisse bilden die Grundlage für die Klassifizierung. In den unter Abschnitt 2.1 genannten Prüfberichten sind die Ergebnisse weiterer Prüfungen aufgeführt, die im Rahmen der Ermittlung der ungünstigsten Varianten bzgl. des Brandverhaltens durchgeführt wurden.

Prüfverfahren	Anzahl der Versuche	Parameter	Prüfergebnisse
DIN EN 13823	11	FIGRA _{0,2 MJ} (W/s)	181
		FIGRA _{0,4 MJ} (W/s)	151
		THR _{600s} (MJ)	1,3
		LFS	< Kante
		SMOGR _A (m ² /s ²)	8
		TSP _{600s} (m ²)	33
DIN EN ISO 11925-2 Beflammung: 30 s	96	Dauer des brennenden Abtropfens / Abfallens (s)	0
		F _s (mm)	≤ 150
		brennendes Abtropfen / Abfallen	nein

3 Klassifizierung und direkter Anwendungsbereich

3.1 Referenz

Die Klassifizierung wurde in Übereinstimmung mit den Abschnitten 11 und 14.1 der Norm DIN EN 13501-1:2019-05 durchgeführt.

3.2 Klassifizierung

Das Material wird in Bezug auf sein Brandverhalten klassifiziert als: **C**
Die zusätzliche Klassifizierung in Bezug auf die Rauchentwicklung ist: **s1**
Die zusätzliche Klassifizierung in Bezug auf das brennende Abtropfen ist: **d0**

Damit ergibt sich als Klassifizierung des Brandverhaltens des Materials:

Brandverhalten	Rauch- entwicklung	Brennendes Abtropfen
C	s1	d0

d.h. **C-s1, d0**

3.3 Anwendungsbereich des Produktes

Die Klassifizierung gilt nur für die unter Abschnitt 1 beschriebenen Bauprodukte verklebt auf metallischen Untergründen die den Klassen A1 und A2-s1, d0 nach DIN EN 13501-1 entsprechen. Die Untergründe müssen eine Dicke von $\geq 0,8$ mm, eine Rohdichte von $\geq 5887 \text{ kg/m}^3$ sowie einen Schmelzpunkt von $\geq 1000^\circ\text{C}$ aufweisen.

4 Einschränkungen

Dieser Klassifizierungsbericht ersetzt keine Typzulassung oder Produktzertifizierung.

Erwite, 18.02.2022
 Im Auftrag

Dipl.-Ing. Kühnen
 (Leiter der Prüfstelle)



Olaf Rickert
 Dipl.-Ing. Olaf Rickert
 (Sachbearbeiter)